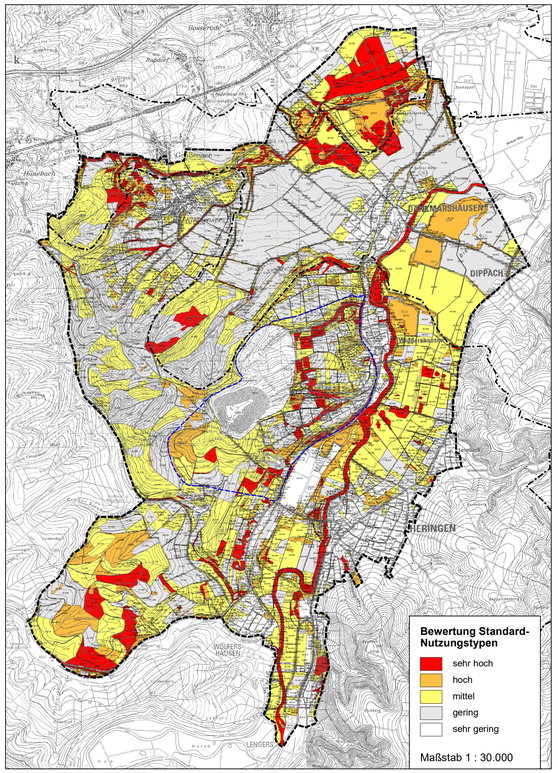
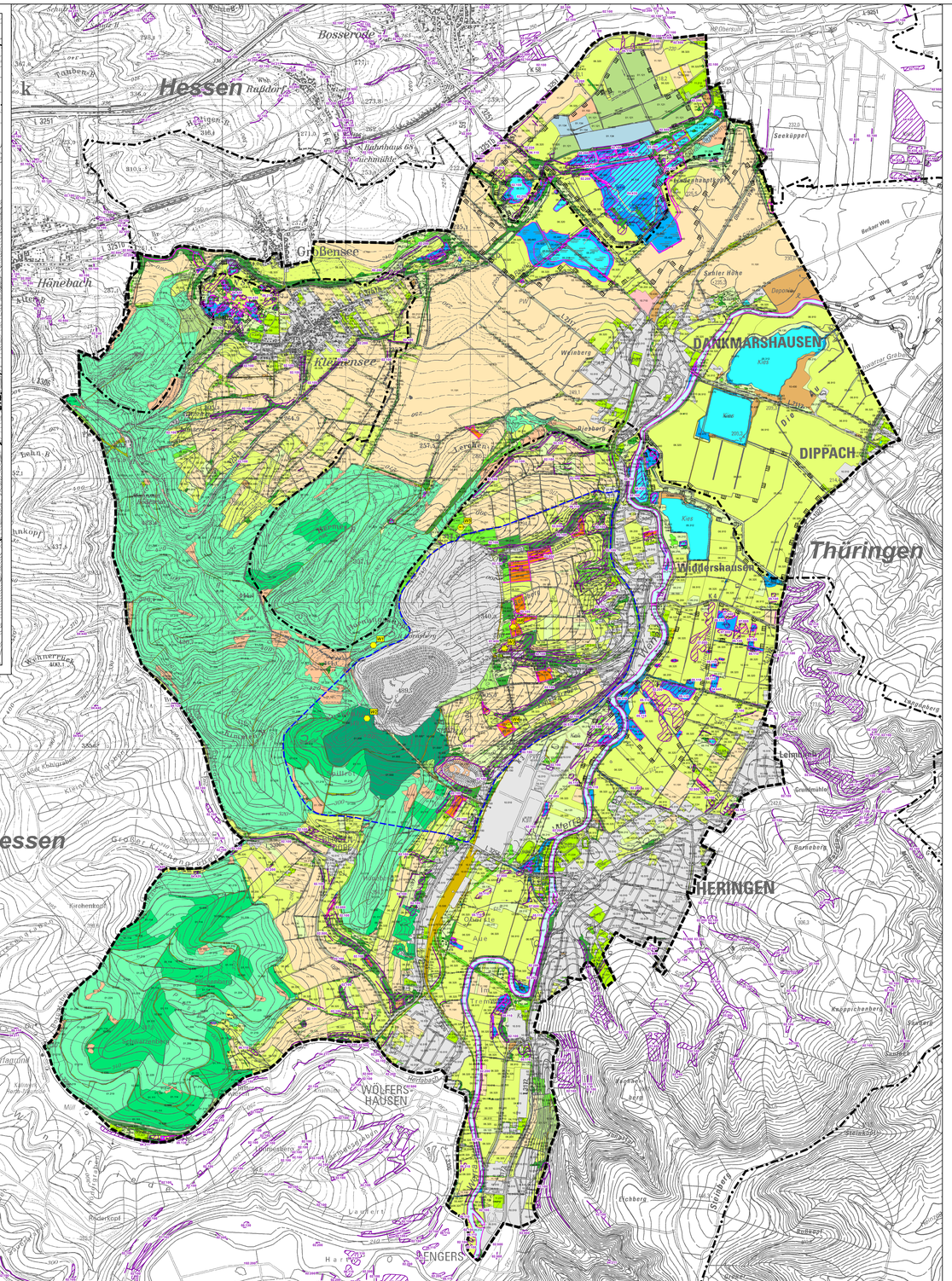
Nachhaltiges Rückstandsmanagement am Standort Wintershall (Haldenerweiterung Wintershall)





Bestand Standard-Nutzungstypen

01.000 Wald

- 01.000 Laubmischwald aus überwiegend Buchen im Über- und Unterstand sowie Kiefern und weitere Laub- und Nadelbäume
- 01.000* Laubmischwald aus überwiegend Buchen im Über- und Unterstand sowie Kiefern und weitere Laub- und Nadelbäume mit Altholzanteil
- 01.111 Bodensaurer Buchenwald
- 01.114 Buchenmischwald (forstlich überformt), nicht genannte naturnahe Laubholzbestände
- 01.121 Eichen-Hainbuchenwald
- 01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
- 01.123 Bodensaurer, thermophiler Eichenwald
- 01.132 Weiden-Weichholzaue
- 01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
- 01.134 Schwarzerlenbrüche
- 01.151 Waldlichtungen/-wiesen, soweit keine Graslandtypen
- 01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
- 01.153 Typischer, voll entwickelter Waldrand
- 01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss
- 01.219 Sonstige Kiefernbestände
- 01.219* Sonstige Kiefernbestände mit Buchen und geringem Altholzanteil
- 01.229 Sonstige Fichtenbestände
- 01.299 Sonstige Nadelwälder

02.000 Gebüsche, Hecken, Säume

- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.300 Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen

03.000 Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst

- 03.130 Streuobstwiese, extensiv bewirtschaftet §

04.000 Einzelbäume, Baumgruppen, Feldgehölze

- 04.110 Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.210 Baumgruppe, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.400 Ufergehölzsaum, heimisch, standortgerecht
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

05.000 Gewässer, Ufer, Sümpfe

- 05.211 Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse besser als II §
- 05.212 Schnellfließende Bäche (Oberlauf), Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.214 Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
- 05.241 An Böschungen verkrautete Gräben
- 05.242 Naturnah angelegte Gräben
- 05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
- 05.311 Oligo- bis mesotrophe Seen
- 05.312 Eutrophe Seen
- 05.313 Dystrophe Seen
- 05.331 Ausdauernde Kleingewässer §
- 05.342 Kleinspeicher, Teiche
- 05.345 Periodische/temporäre Becken
- 05.410 Schilfröhrichte
- 05.420 Bachröhrichte
- 05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras) §
- 05.440 Großseggenriede/-röhricht §
- 05.450 Kleinseggenriede
- 05.460 Nassstaudenfluren §
- 05.460* Nassstaudenfluren (mit hohem Brennessel- und Neophytenanteil)
- 05.470 Spülsaumvegetation

06.000 Grasland im Außenbereich

- 06.020 Extensiv genutzte Feuchtweide §
- 06.200 Weiden (intensiv)
- 06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- 06.400 Mager- und Halbtrockenrasen
- 06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
- 06.920 Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.
- 06.940 Salzwiesen §

09.000 Ruderalfluren und Brachen

- 09.110 Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.120 Kurzlebige Ruderalfluren
- 09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
- 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- 09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- 09.260 Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung

10.000 Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.320 Lehm-/Lösswände vegetationsarm am Ufer etc.
- 10.430 Schotterhalde, Abraumhalde, Abbruchmaterial von Gebäuden, abgedeckte Deponie (ohne nennenswerte Vegetation)
- 10.430* Schotterhalde, Abraumhalde, Abbruchmaterial von Gebäuden, abgedeckte Deponie (mit Vegetationsbedeckung)
- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
- 10.610 Bewachsene Feldwege
- 10.620 Bewachsene Waldwege
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt

11.000 Äcker und Gärten

- 11.191 Acker, intensiv genutzt
- 11.192 Acker, extensiv genutzt mit artenreicher Wildkrautflora
- 11.211 Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft, kleinere Grundstücke, meist nicht gewerbsmäßig genutzt
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich
- 11.224 Intensivrasen
- 11.231 Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen)

§ = Gemäß § 30 BNatSchG und § 13 HAGBNatSchG geschützte Biotope

Geschützte Flächen und Objekte

- Gemäß § 30 BNatSchG und § 13 HAGBNatSchG geschützte Biotope
- Kartierte Flächen der Hessischen Biotopkartierung (HB)
  - 01.400 Schlagfluren und Vorwald
  - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte §
  - 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
  - 02.500 Baumreihen und Alleen
  - 03.000 Streuobst
  - 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche §
  - 04.420 Teiche
  - 04.430 Bagger- und Abgrabungsgewässer
  - 04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
  - 05.110 Röhrichte (inkl. Schilfröhrichte) §
  - 05.130 Feuchtbrachen und Hochstaudenfluren
  - 05.140 Großseggenriede
  - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
  - 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte
  - 06.530 Magerrasen saurer Standorte
  - 07.000 Salzwiesen
- Naturschutzgebiete

Nachrichtlich

- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Grenze des engeren Untersuchungsgebietes
- Landesgrenze Hessen / Thüringen
- Dauerbeobachtungsflächen Boden und Pflanzen

0 250 500 750 1.000 1.250 1.500 m

Index	Bemerkung/Änderung	Datum	Name

Vorhaben: Nachhaltiges Rückstandsmanagement am Standort Wintershall (Haldenerweiterung Wintershall)

Vorhabenträger: K + S KALI GmbH, Werk Werra, Standort Wintershall, In der Aue, 36226 Heringen — Datum/Unterschrift

Verfasser: JESTAEDT + PARTNER, Büro für Raum- und Umweltplanung, 55128 Mainz • Hans-Böckler-Str. 87, Tel. 06131/333558 • Fax 06131/333559 — Firma/ Adresse: JESTAEDT + Partner, Hans-Böckler-Straße 87, 55128 Mainz — Datum/Unterschrift

Plandarstellung: Landschaftspflegerischer Begleitplan, Bestand und Bewertung Standard - Nutzungstypen - gesamtes Untersuchungsgebiet — Band 2.2

	Datum	Name	Unterschrift
gezeichnet	10.05.2019	Kirchner	
geprüft	10.05.2019	Jestaedt	

Maßstab 1 : 15.000 — Karte-Nr. Karte 1